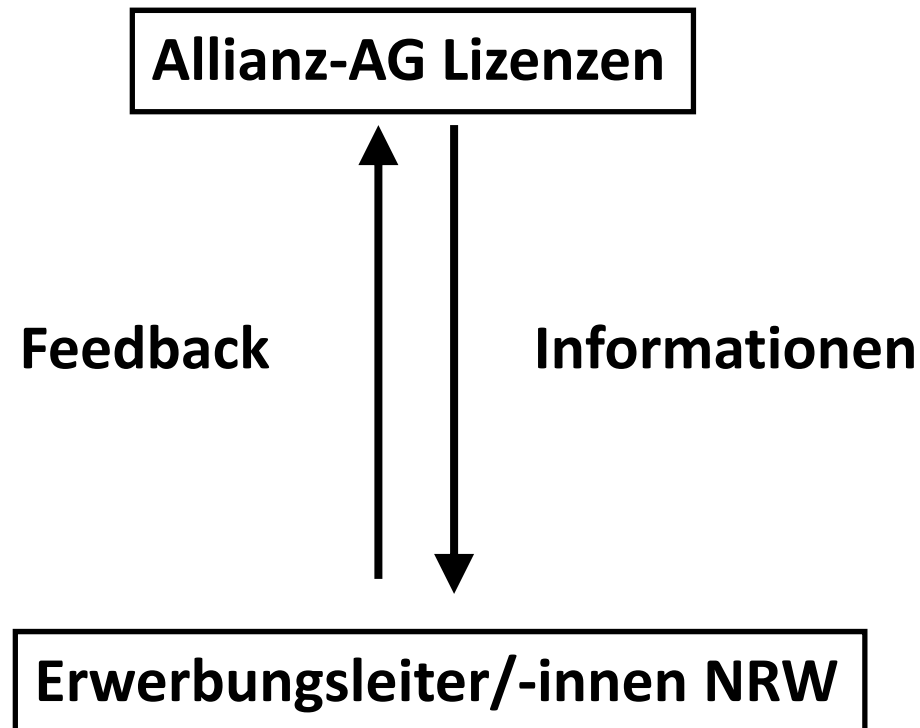


Allianz-Lizenzen 2011 / 2012

Dr. Bernhard Mittermaier
Forschungszentrum Jülich

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen



Schwerpunktinitiative „Digitale Information“

Steuerungsgruppe

+ 6 Arbeitsgruppen

- *Nationale Lizenzierungen*
- *Open Access*
- *Nationale Hosting-Strategie*
- *Forschungsprimärdaten*
- *Virtuelle Forschungsumgebungen*
- *Rechtliche Rahmenbedingungen*

Zielsetzung

- Beitrag zur **Verbesserung der Versorgungssituation** durch Konsortialabkommen auf nationaler Ebene im Sinne der **Weiterentwicklung** des Modells der DFG-geförderten Nationallizenzen
- **Bündelung von Verhandlungspotential** durch das Zusammenwirken der Allianz-Partner und damit des universitären wie des außeruniversitären Bereichs
- **Wahrung der Autonomie** der Informationsversorgung der einzelnen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der bestehenden Informationsinfrastruktur
- Lizenzierung von Verlagspublikationen ist **komplementär zu den Aktivitäten im Bereich Open Access**

AG Lizenzen

- » Marcel Brannemann, HGF, AWI Bremerhaven
- » Julia Graepel, MPDL München
- » Klaus Greschek, FhG Institutszentrum Birlinghoven
- » Christine Hasemann, WGL, TIB Hannover
- » Kristine Hillenkötter, SUB Göttingen (berufen durch die DFG)
- » Martina Lillmantöns, FhG Zentrale München
- » Anne Lipp, DFG Bonn
- » Thorsten Meyer, WGL, ZBW Kiel
- » Bernhard Mittermaier, HGF, FZ Jülich
- » Werner Reinhardt, UB Siegen (für die GASCO)
- » Hildegard Schäffler, BSB München (berufen durch die DFG)
- » Ralf Schimmer, MPDL München
- » Ursula Stanek, SB Berlin (berufen durch die DFG)
- » Sylvia Weber, UB Frankfurt (berufen durch die DFG)

Aufgabenstellung der AG

- Entwicklung von Konzepten und Finanzierungsmodellen für die nationale Lizenzierung
- Entwicklung von Grundsätzen der Lizenzierung und einer Musterlizenz
- Auswahl der zu verhandelnden Objekte in wirksamer Rückkopplung mit den Bedarfsträgern
- Arbeitsteilige Verhandlungen mit den Verlagen und Abschluss sog. „Allianz-Lizenzen“
- Förderanträge an die DFG bzw. künftig etwaige Fonds der Partnerorganisationen stellen
- Bereitstellung der lizenzierten Inhalte

Arbeiten 2009 / 2010

- Erarbeitung von Grundsätzen für Allianz-Lizenzen
<http://tinyurl.com/Grundsaeetze>
- Erarbeitung einer Musterlizenz
- Verhandlungen, Antragstellungen und Abschlüsse von Allianz-Lizenzen für Datenbanken, Zeitschriften und eBooks

Grundlage: Vorschläge für Nationallizenzen

Abfrage bei Allianz-Organisationen

Zeitplan Anträge 2011

01.04.2011: Termin für Absichtserklärungen

01.06.2011: Termin für Anträge an die DFG

→ Juni / Juli 2011: Bedarfsabfrage bei Bibliotheken

Anfang Juni: Information über beantragte Produkte

Mitte Juli: Information über Gutachternvoten

10.08.2011: Rückmeldefrist Produkte mit Förderung

31.08.2011: Termin für die konkreten Antragszahlen

15.09.2011: Rückmeldefrist Produkte ohne Förderung
und Erneuerungen

13.10.2011: Entscheidung im DFG-Hauptausschuss

Zeitplan Anträge 2012

31.01.2011: Versand Produktübersicht an Liste

→ Februar - April 2011:

Vorschläge durch Bibliotheken / Konsortien

09.05.2011 & 26.09.2011: Sitzung AG Lizenzen

bis März 2012: Verhandlungen

01.04.2012: Termin für Absichtserklärungen

01.06.2012: Termin für die Anträge

→ Juni / Juli 2012: Bedarfsabfrage bei Bibliotheken

01.09.2012: Termin für die konkreten Antragszahlen

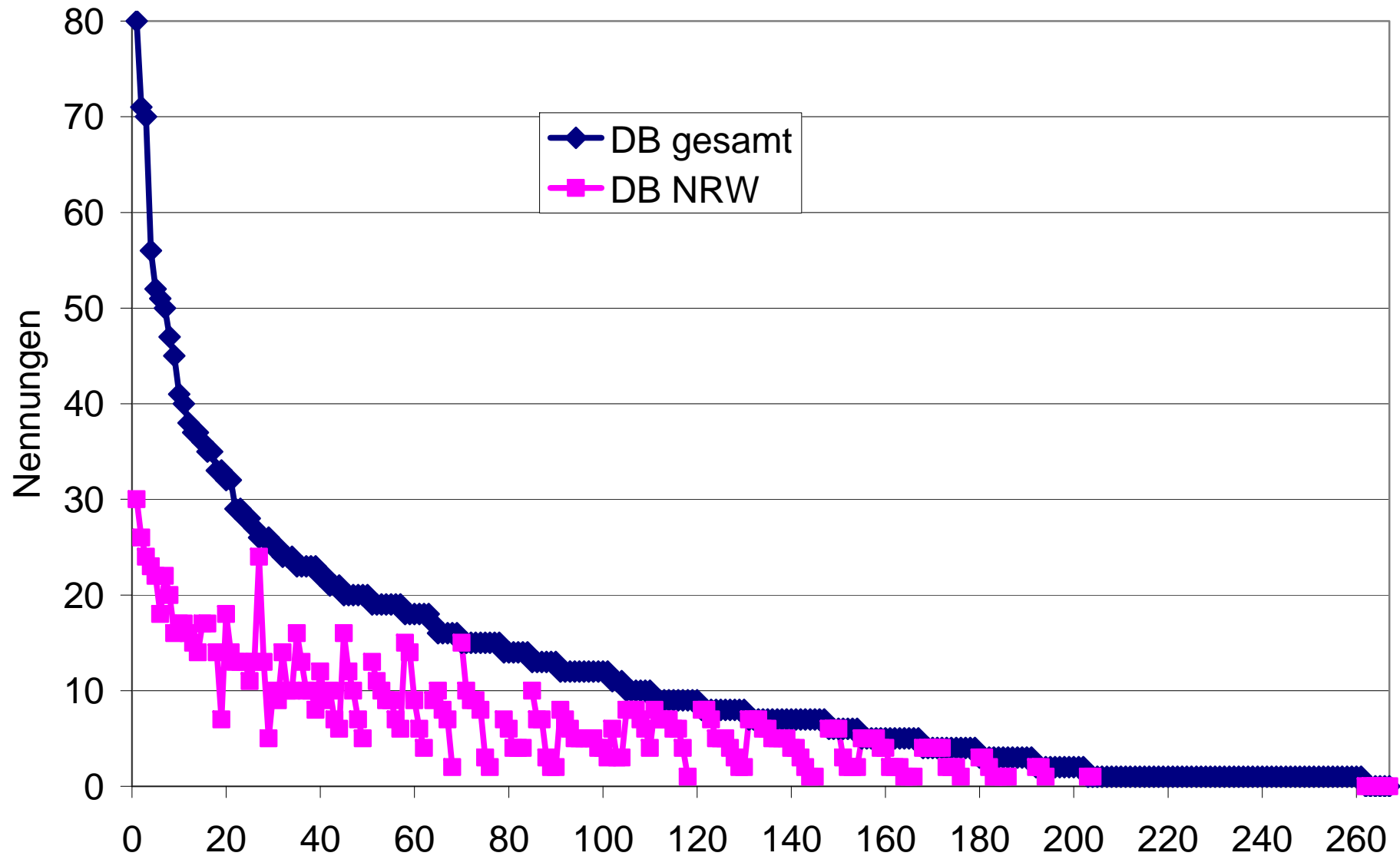
Okt 2012: Entscheidung DFG (Termin nicht bestätigt)

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

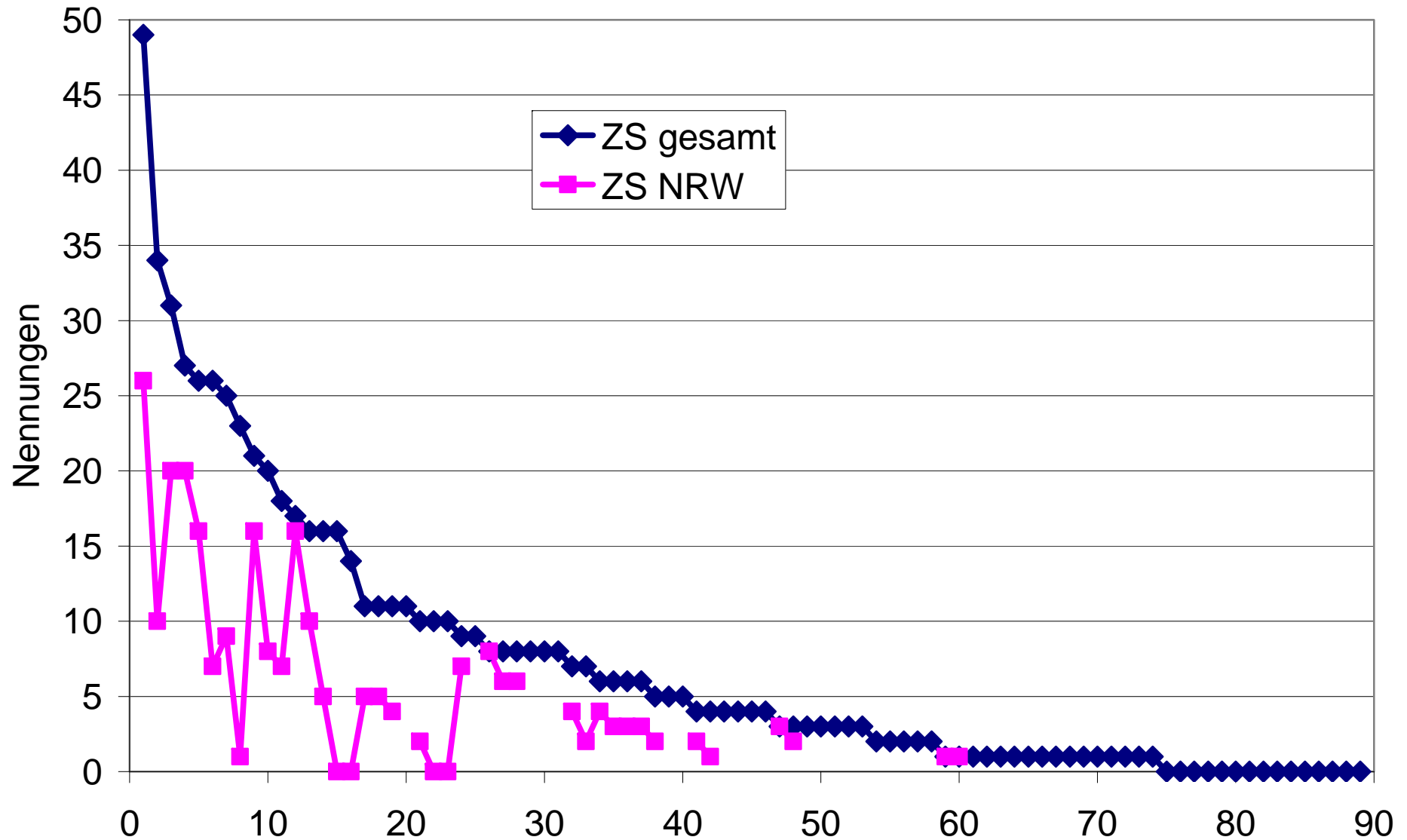
Ergebnisse der Umfrage (vorläufig)

	Datenbanken	Zeitschriften	eBooks
Produkte	267	89	46
davon neu	79 (30%)	7 (8%)	37 (80%)
Nennungen	3055 (Ø 11)	643 (Ø 7)	269 (Ø 6)
davon NRW	1320 (43%)	245 (38%)	166 (62%)

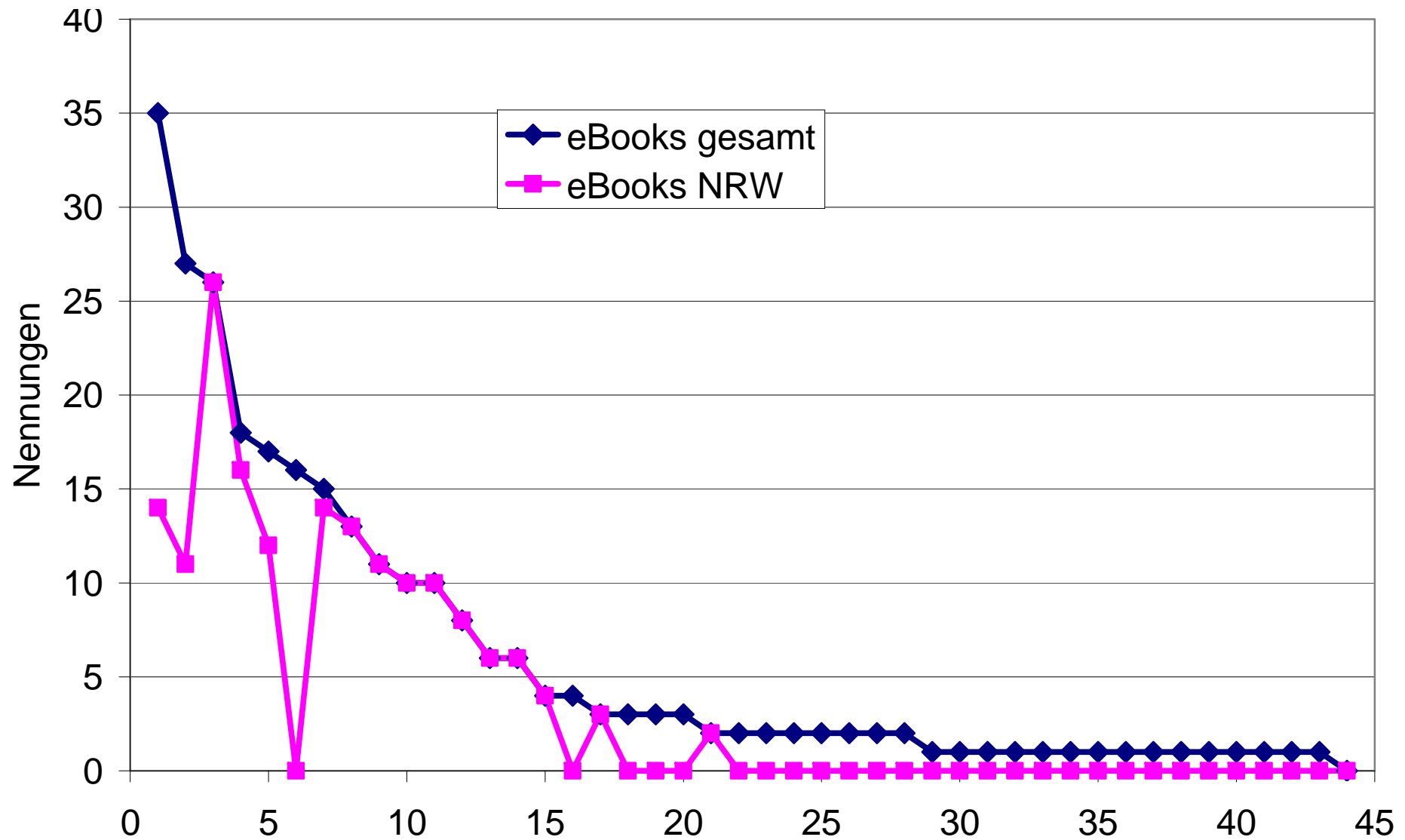
Datenbanken



Zeitschriften



eBooks



Ergebnisse der Umfrage (vorläufig)

	Datenbanken	Zeitschriften	eBooks
Produkte	267	89	46
davon neu	79 (30%)	7 (8%)	37 (80%)
Nennungen	3055 (Ø 11)	643 (Ø 7)	269 (Ø 6)
davon NRW	1320 (43%)	245 (38%)	166 (62%)
Zahl Produkte für 50% der Nennungen	45 (17%)	13 (15%)	6 (13%)
... 80% ...	105 (39%)	31 (35%)	14 (30%)

Auswahlkriterien

- Erfüllbarkeit der Allianz-Grundsätze
- Zahl der Nennungen
- „Mittlere“ Abdeckung
 - Keine Nischenprodukte
 - Keine Produkte mit Marktsättigung
- „Mittlerer“ Finanzbedarf
 - Kosten-Nutzen-Aspekte (Preisuntergrenze)
 - Finanzierbarkeit (Preisobergrenze)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Herzlich Willkommen zur

ASpB-Tagung

9. bis 11. November 2011

im Forschungszentrum Jülich

<http://www2.fz-juelich.de/zb/aspb-tagung/>